

## Pressemitteilung

### Erfolgreiches Geschäftsjahr 2008/09 der Babcock Pensionskasse

Die Babcock Pensionskasse hat das von der Finanzmarktkrise geschüttelte Geschäftsjahr 2008/09 mit einem ausgesprochen positiven Ergebnis abgeschlossen und kann zuversichtlich in die Zukunft blicken - das war der Tenor der Vertreterversammlung der Babcock PK, die am 08.03.2010 den Jahresabschluss 2008/09 verabschiedet hat. Zu diesem Ergebnis kam nicht nur der Vorstand der Kasse, sondern auch der Wirtschaftsprüfer, der dem Jahresabschluss sein uneingeschränktes Testat erteilte. In seiner Präsentation der Bilanz konnte er einen Überschuss von etwa 6 Millionen Euro zeigen; davon wurden knapp 2 Millionen Euro zur Verstärkung der Rechnungsgrundlagen in die Deckungsrückstellung eingestellt und der Restbetrag von rund 4 Millionen Euro zur Erhöhung des Eigenkapitals verwendet.

Aus der Darstellung der versicherungsmathematischen Aspekte durch den verantwortlichen Aktuar wurde deutlich, dass die Kasse mit der im Mai 2009 genehmigten Verstärkung der Rechnungsgrundlagen einen auf absehbare Zeit ausreichenden Sicherheitsabstand zur tatsächlichen Lebenserwartung hat und damit in den nächsten Jahren jährlich etwa 2 Millionen Euro aus Risikogewinnen erwarten kann, die bis 2013 weiterhin zur Verstärkung der Deckungsrückstellung verwendet werden.

Die Erhöhung des Eigenkapitals bis zur Solvabilitätsanforderung von etwa 22 Millionen Euro ist auch schon deshalb notwendig, um zukünftig wieder neue Mitglieder aufnehmen zu dürfen - dies ist nach Darstellung des Vorstands der Kasse das vordringliche Ziel, welches durch flankierende Maßnahmen wie z.B. die Aufnahme eines Nachrangdarlehens oder aber der Stellung eines Gründungsstocks unterstützt werden soll.

Wie der Vorstandsvorsitzende Hans-Hermann Vowinkel erläuterte, ist auch die Geschäftsentwicklung seit dem 30.9.09 bis heute sehr gut - es konnte bereits ein Überschuss von 4,7 Millionen erzielt werden, der naturgemäß im Wesentlichen durch aperiodische Fondsausschüttungen zu Anfang 2010 erzielt wurde.

Hauptaugenmerk der Kasse wird in der näheren Zukunft eine umfassende Information der Mitgliedsunternehmen und der Mitglieder sein, um in der Vergangenheit verlorenes Vertrauen zurück zu gewinnen.

Nach der fehlgeschlagenen Übernahme durch die SwissLife hatte die Kasse weiterhin Gespräche mit anderen Versicherungen geführt, die jedoch alle zu dem Ergebnis kamen, dass eine Übernahme durch einen Versicherer zur Erzielung einer uneingeschränkten Garantie der Kassenleistungen nur mit erheblichen Kürzungen der Anwartschaften und laufenden Renten erreicht werden kann. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Fusionsbestrebungen einzustellen.

#### BABCOCK PENSIONS KASSE VVaG

##### Aufsichtsrat:

Jürgen Gilhaus (Vorsitzender)

##### Vorstand:

Hans-H. Vowinkel

Gerhard Caldewey

##### Sitz der Gesellschaft:

Duisburger Str. 375

46049 Oberhausen

Tel.: +49 (0)208.82324-0

Fax: +49 (0)208.82324-20

##### Postanschrift:

Postfach 10 07 65

46007 Oberhausen

##### Internet:

[www.babcock-pensionskasse.de](http://www.babcock-pensionskasse.de)

##### E-Mail:

[kontakt@bpko.de](mailto:kontakt@bpko.de)

##### Bankverbindung:

ING BHF-Bank AG, Düsseldorf

Kto.-Nr. 40 049 041 - (BLZ 300 205 00)

Commerzbank AG, Oberhausen

Kto.-Nr. 392 111 100 - (BLZ 365 400 46)